

INFORMATIONSBRIEF

FÜR GENOSSINNEN UND GENOSSEN

AUSGABE 2 / 2017

LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

über zwei erfolgreiche Ereignisse dürfen wir heute berichten. Der geglückte Ankauf eines Mehrfamilienhauses in Fürth sowie das Treffen mit Ihnen, unseren Genossinnen und Genossen, bei der Generalversammlung Anfang Juli im Kleecenter.

Neuerwerbung in Fürth:



Das Mehrfamilienhaus in der Erlanger Straße 12 in Fürth wurde von der wohnblau eG im August erworben. Der Eigentümerwechsel wurde den Mietern durch einen Mieterbrief umgehend mitgeteilt. Herr Elmar Hayn, Vorstandsmitglied und „Hausbetreuer“ des Fürther Hauses hat sich den Mietern bereits persönlich vorgestellt und das Konzept der wohnblau eG erläutert. Die Wohnungen werden von Singles, Paaren und Familien bewohnt, eine ausgewogene Mischung der Generationen.

Den Mietern wurde angeboten, die bisher eingezahlten Mietkautionen in Genossenschaftsanteile umzuwandeln, um so auch selbst Teil der Genossenschaft zu werden. Ein Teil der Mieter haben davon Gebrauch gemacht. Bei der in Kürze stattfindenden Mieterversammlung wird wohnblau – als neuer Eigentümer – auch Anregungen und Wünsche bezüglich einer Verbesserung der Mietqualität aufnehmen. Eine erste

Maßnahme ist es, einen neuen Hausmeister für das Mehrfamilienhaus auszuwählen.

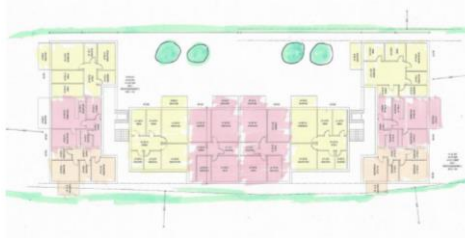
Bericht von der Generalversammlung:

Bei der Generalversammlung am 7. Juli 2017 haben ca. 30 % der Mitglieder teilgenommen. Es wurden die aktuelle Lage und der Ausblick dargestellt, welcher bei den anwesenden Genossinnen und Genossen große Zustimmung gefunden hat. Unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Josef Herrmann wurde beschlossen, rund 3.100,00 € des Bilanzgewinns auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen. Die Vorstandschaft und der Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.

Den Jahresabschluss der wohnblau eG können Sie sich jederzeit kostenfrei unter [www.wohnb\[el\]au.de/ueber-uns/zahlen.html](http://www.wohnb[el]au.de/ueber-uns/zahlen.html) downloaden. Hier finden Sie ebenfalls den Jahresabschluss 2015, sowie die Berichte des Aufsichtsrates 2015 und 2016.

Projekte / Bewerbungen:

BEZAHLBAR, ÖKOLOGISCH, INTEGRATIV, ÄSTHETISCH, INNOVATIV



Schwaig:

Die Stadt Schwaig hat entschieden, das zu verkaufende Grundstück nun im Rahmen einer Konzeptbewerbung an den meistbietenden Bewerber zu veräußern. Auflage war dabei, dass nur Wohnungen im geförderten Wohnungsbau errichtet werden. Aufgrund der kurzen Frist zwischen Veröffentlichung der Bewerbungsunterlagen und des Abgabetermines konnte das Büro Fritsch & Knodt + Klug den Entwurf nicht rechtzeitig anpassen. Wir haben deshalb die Bewerbung mit einem neuen Entwurf des Büros Attila Kontsek eingereicht. Die Entscheidung über den Zuschlag ist für Ende November angekündigt.

ERSTINFORMATION

KONVERSION EHEMALIGE LAGARDE-KASERNE

Offenes europaweites Investorenauswahlverfahren mit Präqualifikation



Bamberg:

Auf der Konversionsfläche der ehemaligen Lagerde-Kaserne verkauft die Stadt Bamberg verschiedene Grundstücke. Die Grundstücksgröße beläuft sich auf 10.000 bis 12.000 m². Das Areal bietet Platz für Wohn- und Arbeitsräume sowie für einen IT-Park. Eine Bewerbung mit dem Gemeinschaftsbüro Fritsch + Knodt & Klug ArchitektInnen für das Investorenauswahlverfahren mit Präqualifikation wurde abgegeben. Gemäß einer ersten Rückmeldung wurde die wohnblau eG-Bewerbung mit Konzept ausgewählt.



Coburg:

Die Initiative Projekt Hausland hat sich bereits in Coburg ein Grundstück zur Realisierung ihres Projektes gesichert. Das Grundstück bietet für 25 Wohneinheiten die optimale Grundlage. Entsprechend notwendige Vorplanungen laufen bereits. Die Gruppe plant mittels Modulbauweise ein einheitliches Erscheinungsbild sowie zeitlose Architektur. Besonders im Fokus steht für die Initiative, dass ein kinder- und tierfreundliches, gemeinschaftliches, kulturelles und einfaches Zusammenleben gewährleistet wird. Eine Zusammenarbeit mit der wohnblau eG wird angestrebt.

Bestandsimmobilie:



Cadolzburg:

Bei dem vollständig vermieteten Mehrfamilienhaus in Cadolzburg gab es kürzlich zwei Mieterwechsel, welche ohne Leerstände und Komplikationen stattfanden. Die geplanten Renovierungen an der Außenfassade, der Elektrik, der Außentür sowie der Briefkastenanlage wurden bzw. werden bis Ende 2017 umgesetzt.

Geschäftsentwicklung 2017 - Rückblick:

Auch das weitere Jahr verlief bislang plangemäß. Bei den beiden Mehrfamilienhäusern gab es keine Leerstände. Auch sind keine außerplanmäßigen Aufwendungen zu verzeichnen.

Neue Genossen und Genossinnen:

Die Mieter des neu erworbenen Objektes in Fürth nutzen teilweise die Umwandlungsmöglichkeit der bereits hinterlegten Kautions in Genossenschaftsanteile. Außerdem müssen die neu hinzugekommenen Mieter - nach einem Mieterwechsel - Mitglied in der wohnblau eG werden.

Die wohnblau eG freut sich weiterhin über neue Genossinnen und Genossen! Selbstverständlich können Sie jederzeit weitere Anteile zeichnen. Gerne können Sie auch Verwandte und Bekannte über die wohnblau eG informieren. Der Vorstand steht für Informationsgespräche gerne zur Verfügung.

Herbstliche Grüße und eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen der Vorstand der wohnblau eG.

Mit freundlichen Grüßen

Elmar Hayn

Tanja Kirschner

Benjamin Zeeh